

Prostatakarzinom

¹⁷⁷Lu-PSMA-617 – prätherapeutisches PET als prognostisches Instrument zur Vorhersage des Ansprechens (Armstrong et al., Abstract 5002), <https://meetings.asco.org/2022-asco-annual-meeting/14368?presentation=209007#209007>

Fragestellung

Gibt es eine Assoziation zwischen quantitativen Parametern des prätherapeutischen ⁶⁸Ga-PSMA-617-PET und dem Ansprechen auf die ¹⁷⁷Lu-PSMA-617 – Therapie?

Hintergrund

In der Phase-III-Studie VISION zur Wirksamkeit von Vipivotid tetraxetan (¹⁷⁷Lu-PSMA-617) beim kastrationsrefraktären Prostatakarzinom (mCRPC) wurde das ⁶⁸Ga-PSMA-617-PET als Einschlusskriterium eingesetzt. Unklar ist, ob die Intensität der PSMA-Bindung mit der Wirksamkeit der Radionuklidtherapie korreliert.

Ergebnisse

Studie	Risikogruppe	Neue Therapie	N ¹	Endpunkt	Mittlerer SUV-Wert			
					<6,0	≥6,0 <7,8	≥7,8 <7,8	≥10,2
VISION	Prostatakarzinom, kastrationsresistent (mCRPC)	¹⁷⁷ Lu-PSMA-617	548	PFÜ ²	5,8 ⁴	7,8	9,8	14,1
				ÜL ³	14,5	12,6	14,6	21,4

¹ N – Anzahl Patient*innen; ² PFÜ – Progressionsfreies Überleben, Median in Monaten; ³ ÜL – Gesamtüberlebenszeit, Median in Monaten; ⁴ Ergebnis für Neue Therapie;

Zusammenfassung der Autor*innen

In dieser zusätzlichen Analyse der VISION-Studie zeigte sich bei Patienten mit mCRPC eine starke Assoziation zwischen der Aufnahme von ⁶⁸Ga-PSMA-617 im prätherapeutischen PET und dem Ansprechen auf die Radionuklidtherapie.

Kommentar

Die Daten sind relevant für die Indikationsstellung zur Therapie mit Vipivotid tetraxetan (¹⁷⁷Lu-PSMA-617) beim mCRPC und bestätigen die Therapie-steuernde Funktion des PET.